

Kategorie	Einmal im Monat
Stichwort	Paulus
Titel	Paulus und Lydia: Interview
Inhaltsangabe	Kindergottesdienst mit Erzälzelt
Verfasser	Jutta Behmenburg
email	Jufibe@t-online.de

(Lydia und Paulus sind durch Raumteiler getrennt an der hinteren Zeltwand sichtbar)

Moderator: Wir wollen euch heute 2 Menschen vorstellen. Beide leben schon lange nicht mehr. Aber wir kennen bis heute ihre Geschichte. Und in der Kirche erinnern wir uns gelegentlich an sie, weil beide sehr wichtig sind für die Kirche, dafür, daß es die Gemeinde von Jesus, in Europa überhaupt gibt. Zunächst hatten diese beiden Menschen nichts mit einander zu tun. Sie kannten sich nicht einmal. Sie lebten an ganz verschiedenen Orten, weit von einander entfernt, ja in verschiedenen Erdteilen. Die beiden waren also noch getrennt (auf die Trennwand zeigen). Aber wir wollen sie nun jeweils für sich schon einmal kennen lernen. Schauen wir zunächst einmal auf ihn hier (zeigt auf Paulus in Predigerpose). Sollen wir den einmal ansprechen? Aber ich mag das nicht so gerne alleine. Helft ihr mir mit? Ja, dann können wir ihn ja alle zusammen etwas fragen. Ihr wiederholt einfach meine Fragen, okay?

M: Hallo!

Kinder: Hallo!

M: Dürfen wir Dich kurz stören?

Kinder: Dürfen...

Paulus: Ich bin sehr beschäftigt, aber meinetwegen. Was wollt ihr von mir?

M: Wer bist du?

Kinder: Wer bist du?

Paulus: Ich bin Paulus von Tarsus. In Tarsus bin ich nämlich geboren. Früher hieß ich Saulus, aber die meisten Menschen nennen mich mit dem lateinischen Namen Paulus.

M: Was machst du da?

Kinder: Was machst du da?

Paulus: Ich spreche zu den Menschen meiner Zeit. Ihr könnt sie jetzt nicht sehen. Aber damals haben mir immer viele Menschen zugehört, wenn ich gepredigt habe.

M: Was hast du den Leuten denn erzählt?

Kinder: Was hast du...

Paulus: Ich habe ihnen die frohe Botschaft von Jesus Christus gesagt, ich habe ihnen gesagt, daß wir jetzt alle wissen können: Gott hat uns Menschen lieb. Gott will, daß wir zu ihm gehören. Und er will, daß wir im Guten miteinander leben. Das hat er uns allen durch Jesus gezeigt. Darum ist Jesus unser Herr.

M: Wissen das die Leute denn noch nicht?

Kinder: Wissen...

Paulus: Nein, woher sollen sie es denn wissen, wenn es ihnen noch keiner gesagt hat außer mir. Es gibt ja noch keine Gemeinden überall und keine Kirchen. Ich muß den Menschen von Jesus erzählen und von der Liebe Gottes.

M: Warum mußt ausgerechnet du das machen?

Kinder: Warum...

Paulus: Weil Gott ausgerechnet mich dazu ausgesucht hat. Ihr müßt wissen. Ich bin nicht schon immer ein Freund von Jesus gewesen. Im Gegenteil: Zuerst habe ich gedacht, daß die Christen ganz falsch von Gott denken und reden, und daß Jesus ein falscher Prophet war. Aber dann hat Gott mir damals vor Damaskus gezeigt, daß Jesus wirklich der Herr ist.

M: Was ist denn passiert?

Kinder: Was ist denn...

Paulus: Ich wollte damals die Christen in Damaskus gefangen nehmen. Aber plötzlich sah ich ein helles Licht. Das war so grell, daß ich vom Pferd gestürzt bin. Und dann hörte ich eine Stimme. Die sprach: Saul, wie gesagt, so heiße ich ja eigentlich, Saulus oder Saul, die Stimme sagte also: Saul, warum verfolgst du mich. Und als ich fragte: „Wer bist du, Herr?, da sagte die Stimme: Ich bin Jesus, den du verfolgst. Du sollst aber mein Gesandter werden. Ich brauche dich als mein Missionar. Du sollst allen Menschen von mir erzählen.

M: Und seit dem reist du durch die Welt?

Kinder: Und seitdem...

Paulus: Ja, und nun bin ich gerade in Troas. Das liegt im Westen von dem Land, das bei euch Türkei heißt. Aber ich habe das Gefühl, daß Gott mich bald noch ganz neue Wege gehen läßt, und ich noch ganz andere Menschen in anderen Ländern kennen lernen soll.

M: Na, da sind wir mal gespannt:

Kinder: Na, da ...

M: Vielen Dank für die Auskunft. Kinder: Vielen Dank...

Moderator: (zu den Kindern) So nun haben wir diesen Menschen kennen gelernt: Wie hieß er noch gleich?... Ach ja, Paulus, früher Saulus, oder Saul. Der predigt also zu den Menschen damals, und erzählt ihnen von Jesus. Aber wer ist nun das da? (zeigt auf Lydia) Bevor wir das erfahren singen wir erst mal ein Lied.

Lied

Die Befragung von Lydia erfolgt wie die des Paulus.